

10.11.2014

Hilfe für Parkinson-Kranke und Angehörige

Kürzlich hatten die Frauen des Internationalen Frauentreffs Erding im Rahmen ihrer Reihe „Frauen im Gespräch“ Frau Marianne Dietl von der Parkinson-Selbsthilfegruppe Erding zu Gast.

Marianne Dietl, langjährige Vorsitzende der Gruppe, schilderte das Angebot, das der örtliche Ableger der Deutschen Parkinson Vereinigung e.V. (www.parkinson-vereinigung.de) betroffenen Kranken und Angehörigen bietet.

Das interessante und hilfreiche Angebot des Jahresprogramms reicht von 3-4 Arztvorträgen im Jahr, sonstigen Informationsveranstaltungen (z.B. über Änderungen in der Pflegeversicherung) bis hin zu Besichtigungen von Spezialkliniken und Betreuung der Mitglieder.

Frau Dietl gab bereitwillig und gut verständlich zu den vielen Fragen Auskunft, die aus den Reihen der Zuhörerinnen an sie gestellt wurden und die zeigten, dass man landläufig noch viel zu wenig von der Parkinsonkrankheit weiß. So betonte sie, dass man immer wieder klarstellen müsse, dass Parkinson und Demenz zwei vollständig verschiedene Sachverhalte sind und dass es extrem wichtig ist, dass Angehörige und Kranke selbst gut über den Verlauf der Krankheit und über die richtige Behandlung informiert werden.

Das angeregte Gespräch, das zu viel neuem Wissen über die heimtückische Krankheit verhalf, werden die Zuhörerinnen sicher im Gedächtnis behalten und mögliche Betroffene in Zukunft auf das gute Angebot der Selbsthilfegruppe im Landkreis Erding hinweisen können.

Das Bild zeigt Frau Dietl (zweite von links) bei ihren Ausführungen.